

➤ Gedanken zum Wochenende, 10.09.2016

Denk mal anders

Am morgigen Sonntag wird deutschlandweit der **Tag des offenen Denkmals** begangen. Dieser Tag lädt ein, zunächst noch einmal auf die Bremse zu treten, bevor das Leben jetzt zu Beginn des neuen Schuljahrs wieder seine rasante Fahrt aufnimmt; zur Ruhe zu kommen, einen Blick auf historische Gebäude zu werfen, unserer Geschichte nachzuspüren, zur Besinnung und zum Nachdenken zu kommen... Es ist wichtig, die Gedanken zu ordnen, zu klären. Gedanken bestimmen unser Denken und ein eingefahrenes Denken bestimmt unser Leben und Handeln. Manchmal möchte ich ausbrechen aus meinen Denkmustern, um Dinge und Situationen auch mal von einer anderen Perspektive bedenken zu können. Vielleicht mache ich dann ganz neue Erfahrungen. Vielleicht bekomme ich einen ganz neuen Blick. Ich möchte den Denkmaltag nutzen um einfach mal anders zu denken, umzudenken...

Zwei Orte für den diesjährigen Denkmal-Tag sind mir wichtig: Zum einen unsere alte Mainbrücke in Marktheidenfeld, die in der Gefahr steht, aus wasserwirtschaftlichen Zwängen einen Bogen zu verlieren (Programm zwischen 11:30h und 18:00h); und zum anderen das Kloster Triefenstein, das als geistliches Zentrum in unserem Bereich eine große Ausstrahlung hat.

Der Prior, Bruder Christan Hauter schreibt: *„Wir Brüder der Christusträger leben nun seit 30 Jahren im Kloster Triefenstein. Weitere Brüder leben, beten und arbeiten auf Stationen in Afghanistan und im Kongo, in der Schweiz und in Dresden. Wir sind ein „evangelisches Kloster“, eine Kommunität innerhalb der evangelischen Kirche. Eines unserer Anliegen ist es, unser Gelände auch immer wieder für junge Menschen zu öffnen. Ganz besonders möchten wir Sie zum Tag des offenen Denkmals einladen. Wir haben uns dazu eine Aktion besonders für Jugendliche ausgedacht, die im Hinblick auch auf das Reformationsjubiläum 2017 interessant sein kann. Wir öffnen am 11. September 2016 von 14.00 bis 19.00 Uhr unsere Klostertore unter dem Motto „Denk mal anders“. Nicht nur das Leben im Kloster ist ungewöhnlich für junge Menschen, auch das Evangelium an sich stellt eine Herausforderung dar. Um Denkanstöße zu geben, gibt es verschiedene Stationen: Handwerkliches Tun und gedankliches Auseinandersetzen mit dem Glauben führen dazu, dass jeder Teilnehmer am Ende seinen selbst gestalteten Schatz mit nach Hause nehmen kann: nicht nur im Geiste, sondern auch fassbar. Unterstützt wird der Tag des offenen Denkmals durch begabte Freunde der Bruderschaft aus Triefenstein/Homburg, wie Künstlerin Linda Schwarz, Restauratorin Ilse Fenn-Gauck und Johannes Follmer von der Papiermühle sowie viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. Den Abschluss bildet ein **Konzert um***

18:00 Uhr in der Klosterkirche zum Thema: „**Mehr als du glaubst**“: Kraftvolle Songs, moderne Sounds und mitreißende Grooves, eingängige Melodien zum Zuhören und Mitsingen und Klartext-Lyrics über Gott und die Welt mit dem christlichen Songwriter Daniel Harter. Der Eintritt ist frei.“ – **Ja, denk mal einfach anders!**

Ich wünsche ihnen ein denkwürdiges Wochenende.

Ihr Pfarrer Bernd Töpfer, Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Marktheidenfeld

Die jeweils aktuellen Gedanken zum Wochenende können auch auf unserer Homepage: www.marktheidenfeld-evangelisch.de gelesen und heruntergeladen werden. Die Andachten der letzten Jahre zu den verschiedensten Themen finden Sie unter „Archiv“, - für den Fall, dass Sie selbst mal eine Andacht halten wollen.